



**NIEDERSCHRIFT**

**Ortsbeirat Bad Salzig**

**TERMIN:**

**Mittwoch, 03.09.2014, 19:00 Uhr**

**ORT:**

**Theodor-Hoffmann-Haus  
Bad Salzig**

**Anwesend:**

Ortsvorsteher Wolfgang Spitz

- Vorsitzender -

**- Mitglieder -**

Bock, Heinrich  
Bock, Norbert  
Bock, Valentin  
Grahs, Willibald  
Klinkhammer, Julia  
Michel, Iris  
Minning, Bernd  
Minning, Sascha  
Nick, Andreas  
Nick, Christian  
Puth, Jörg  
Rätz, Albert (ab TOP 3)  
Weinand, Joachim

**Stadtratsmitglieder:**

Gras, Peter  
Klinkhammer, Heinz (bis TOP 7)  
Schneider, Jürgen

**- Protokollführer -**

Nick, Richard

**Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:35 Uhr**

## Tagesordnung

=  
=

### **Öffentlicher Teil -**

1. Bürgerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2014 – öffentlicher Teil -
3. Neugestaltung des Friedhofes in Bad Salzig;  
Errichtung einer Urnenwand
4. Aufstellung einer Ruhebänk auf der Freifläche am Anwesen Binger Straße 8
5. Anstrahlung der evangelischen Kirche in Bad Salzig
6. Verfügungsmittel des Ortsbeirates
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. Hinweistafel am Denkmal für die Gefallenen der Kriege im Ortsbezirk Bad Salzig
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. Anbringung einer Stolperschwelle vor dem ehem. Hotel „Zum Schwan“
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Sanierung des Geländers auf der städtischen Mauer entlang der St. Ägidius Kirche
10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Ersatzbeschaffung für die Fahnen an der Rheinuferpromenade
11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Sachstand Ausbau der Ortsdurchfahrt L 212 in Bad Salzig
12. Mitteilungen

### **- Nicht öffentlicher Teil –**

13. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2014 – nicht öffentlicher Teil –
14. Mitteilungen

Ortsvorsteher Spitz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

### **1. Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen bzw. Anträge vor.

## **2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2014 – öffentlicher Teil -**

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2014 erheben sich keine Bedenken.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

Es wird jedoch erneut die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 14.07.2014 angesprochen. Hier wurde seitens der FWG-Ortsbeiratsfraktion beantragt, den Punkt „Ausbau der L 212 in Bad Salzig“ als gesonderten Tagesordnungspunkt zu beantragen. In der Niederschrift über die Sitzung wurde dieser Punkt nicht gesondert aufgeführt, sondern unter „Mitteilungen“ abgehandelt.

Die Angelegenheit „Ausbau der L 212 in Bad Salzig“ wurde in der Sitzung am 14.07.2014 als TOP 9, vor TOP 6, als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt.

Die Niederschrift soll entsprechend abgeändert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **3. Neugestaltung des Friedhofes in Bad Salzig; Errichtung einer Urnenwand**

Dem Ortsbeirat liegen zwischenzeitlich 3 Angebote zur Errichtung einer Urnenwand vor. Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsbeirat, dass unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien kurzfristig ein Entwurf gestaltet werden soll, damit in der nächsten Ortsbeiratssitzung eine abschließende Beratung stattfinden und im Anschluss hieran eine Ausschreibung erfolgen kann:

- naturbelassener Bruchstein aus Moselschiefer
- modulartiger Aufbau (wegen evtl. Erweiterungsmöglichkeit)
- versetzte Anordnung von ca. 20 Kammern
- einfarbige Verschlussplatten aus Naturstein

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **4. Aufstellung einer Ruhebänk auf der Freifläche am Anwesen Binger Straße 8**

Es liegt ein Schreiben eines Mitbürgers aus Bad Salzig vor, mit der Bitte auf der Freifläche am Anwesen Binger Straße 8 eine Ruhebänk aufzustellen,

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ortsbeirat, vor der Praxis Hain neben dem Briefkasten eine Ruhebänk aufzustellen. Es soll hier von der Art her die gleiche Bänk wie auf dem Nachbarplatz verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **5. Anstrahlung der evangelischen Kirche in Bad Salzig**

Bereits seit Jahren liegen Beschlüsse darüber vor, dass die evangelische Kirche in Bad Salzig angestrahlt werden soll.

Am 06.08.2014 konnte bei einem Ortstermin mit dem städt. Mitarbeiter Retzmann die Kirche probeweise mit Gelblicht angestrahlt werden. Der Strahler wird am Lichtmast an der Einmündung Wehrweg / Salzbornstraße angebracht.

Die anwesenden Ratsmitglieder konnten sich von einer ausreichenden Beleuchtung der Kirche überzeugen.

Der Ortsbeirat empfiehlt, die Anstrahlung entsprechend der Erprobung am 06.08.2014 kurzfristig durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **6. Verfügungsmittel des Ortsbeirates**

Es liegt ein Antrag des VVV zur Errichtung einer Info-Tafel an der Rheinufermauer am Rad- und Fußweg in Bad Salzig vor. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 470,05 €.

Diese Kosten werden im Rahmen der Verfügungsmittel übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

Es wird sich auf die Beratung unter TOP 4 bezogen.

Die entstehenden Kosten für die Bänk sollen ebenfalls aus den Verfügungsmitteln bestritten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

### **7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. Hinweistafel am Denkmal für die Gefallenen der Kriege im Ortsbezirk Bad Salzig**

Der als Anlage I der Niederschrift beigefügte Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion ist den Mitgliedern des Ortsbeirates bekannt.

Nach Beratung empfiehlt der Ortsbeirat an der Bruchsteinmauer eine ausreichend große Hinweistafel aus Plexiglas mit dem vorgegebenen Text anzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

### **8 . Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. Anbringung einer Stolperschwelle vor dem ehem. Hotel „Zum Schwan“**

Der als Anlage II der Niederschrift beigefügte Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion ist den Mitgliedern des Ortsbeirates bekannt.

Nach eingehender Beratung wird der Antrag auf Anbringung einer Stolperschwelle abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 6-Neinstimmen und 3 Enthaltungen  
Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht Gebrauch

### **9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Sanierung des Geländers auf der städtischen Mauer entlang der St. Ägidius-Kirche**

Der als Anlage III der Niederschrift beigefügte Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion ist den Mitgliedern des Ortsbeirates bekannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gelände auf der städtischen Mauer entlang der St. Ägidius-Kirche so zu sanieren, dass die verkehrssichere Funktion als Gelände dauerhaft gewährleistet bleibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

### **10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Ersatzbeschaffung für die Fahnen an der Rheinuferspromenade**

Der als Anlage IV der Niederschrift beigefügte Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion ist den Mitgliedern des Ortsbeirates bekannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fahnen an der Bad Salziger Rheinuferspromenade zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion betr. Sachstand Ausbau der L 212 in Bad Salzig**

Der Vorsitzende gibt die als Anlage V beigefügte Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion bekannt und versucht anhand der nur zögerlich vorliegenden Informationen diese zu beantworten:

Zunächst ist festzustellen, dass aufgrund einer Mitteilung des Bürgermeisters vom 29.08.2014 davon auszugehen ist, dass das Aufstellen des Kirmesbaumes am 06.09. sowie der Festumzug am 07.09.2014 im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann.

Die Reihenfolge der weiteren Bearbeitung der Bauabschnitte kann nicht genannt werden. Am Nachmittag des 03.09.2014 wurde bekannt, dass der Bauabschnitt zwischen Binger Straße und obere Einmündung Römerstraße (Parkhotel) von Montag, 08.09. bis Freitag 12.09. und der Abschnitt obere Einmündung Römerstraße (Parkhotel) und Bauende Richtung Weiler von Montag, 08.09. – Samstag, 13.09.2014 abschließend bearbeitet werden soll.

Um Schäden zu vermeiden, ist zwingend zu beachten, dass die mit Bitumenemulsion angespritzte Fahrbahnfläche nicht befahren bzw. begangen werden kann.

Die Feuerwehr wird gebeten, ihre Fahrzeuge ab Mittwoch, 10.09. (abends) aus der Halle herauszufahren und anderweitig für den 11. und 12.09. unterzubringen.

Nach einem Schreiben des LBM vom 01.08.2014 wird dieser den Anregungen des Ortsbeirates auf Erhaltung des Natursteinpflasters am Brückenbauwerk Salzbornstraße nachkommen und dieses ausbauen und der Höhenlage der neuen Asphaltdecke anpassen. Die Brüstungsmauern werden ertüchtigt (Betoninstandsetzung) und abschließend mit einem neuen Anstrich versehen.

Das in Rede stehende Geländer war nicht zur Erhöhung der Brüstungsmauern vorgesehen.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

## **12. Mitteilungen**

Das Mitglied Julia Klinkhammer gibt zu Bedenken, dass nach Anhebung der Straße und der vorhandenen Natursteinpflaster vermutlich die Brückenmauern zu niedrig sind und somit voraussichtlich einen Gefahrenpunkt darstellen wird.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

Das Stadtratsmitglied Jürgen Schneider empfiehlt, dass der Ortsvorsteher bei den nächsten Baubesprechungen zum Ausbau der L 212 vor Ort anwesend sein sollte und die Problematik anspricht.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

Das Mitglied Willibald Grahs teilt mit, dass er wegen dem Abräumen abgelaufener und nicht mehr unterhaltener Gräber mit dem Bürgermeister gesprochen habe. Vertreter des Ortsbeirates sollten eine Begehung des Friedhofes durchführen und der Verwaltung die entsprechenden Gräber melden. Dann würde versucht werden, die Gräber bis Allerheiligen zu räumen.

Ortsvorsteher Spitz, Willibald Grahs und Heinz Bock werden sich kurzfristig treffen und eine Begehung durchführen.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

Das Ortsbeiratsmitglied Minning bittet um Mitteilung, ob zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Hausverwaltung des Anwesens Bopparder Straße 5 betr. Änderung der Kellerfensterschächte stattgefunden hat.

Ortsvorsteher Spitz teilt hierzu mit, dass auch der Hausverwaltung nunmehr aufgefallen ist, dass die Schächte einer optischen Überarbeitung bedürfen. Es soll versucht werden, eine Änderung herbeizuführen. Wie dies geschehen soll, ist aktuell nicht bekannt.

OBR Bad Salzig, 03.09.2014

- Nicht öffentlicher Teil -

### **13 .Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 30.07.2014 – nicht öffentlicher Teil –**

Gegen die Abfassung der Niederschrift erheben sich keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig  
OBR Bad Salzig, 03.09.2014

### **14. Mitteilungen**

Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 15.10.2014 festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:35 Uhr die Sitzung.

Bad Salzig, 03.09.2014

Handwritten signature of W. Spitz in black ink.

Andreas Nick  
Nagelgasse 26  
56154 Boppard-Bad Salzig  
Tel. 06742 9590574  
E-mail: [andreasnick89@gmail.com](mailto:andreasnick89@gmail.com)



## **SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig**

An  
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 17.08.2014

### **Antrag**

#### **Hinweistafel am Denkmal für die Gefallenen der Kriege des Ortsbezirks Bad Salzig**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des o.g. Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig.

Wie bereits in der Sitzung am 30.07.2014 angekündigt halten wir eine Auseinandersetzung mit dem o.g. Kriegerdenkmal für notwendig. Es soll eine gemeinsame Lösung gefunden werden, wie das Gedenken an die Gefallenen der Kriege und die gleichzeitige Mahnung zum Frieden zeitgemäß umgesetzt werden können. Jedes Ortsbeiratsmitglied kann hierzu Vorschläge einbringen.

Unser Beschlussvorschlag lautet:

**„An der Bruchsteinmauer wird eine Hinweistafel aus Plexiglas angebracht. Diese trägt als Aufschrift den Text der Urkunde im Inneren des Denkmals sowie einen Hinweis auf diese:**

***In den Sockel dieses Denkmals wurde eine Kupferrolle einbetoniert. Sie enthält eine Urkunde mit folgendem Text:***

#### ***Urkunde***

***Durch den Bau der Umgehungsstraße B 9 verlor das im Jahr 1933 errichtete Kriegermahnmal seinen Standort am Rhein. Der Gemeinderat Bad Salzig und das Kuratorium zur Errichtung des Kriegermahnmals beschlossen im Jahr 1966, das Denkmal zu restaurieren und ihm einen neuen, würdigen Platz in den Anlagen am Theodor-Hoffmann-Platz zu geben. Dort selbst wurde es am 26. August 1966 neu errichtet. Das Denkmal soll eine Stätte der Besinnung und der Mahnung sein. Die Bevölkerung von Bad Salzig ehrt die Gefallenen, Verfolgten, Gequälten und Verschleppten zweier unseliger Weltkriege. Wir bezeugen aber gleichzeitig unsere Bereitschaft, Überheblichkeit, Hass, Neid und andere***



***Leidenschaften zu begraben, aus denen Kriege geboren werden. Möge das Denkmal uns und späteren Generationen stets die Opfer und Leiden eines Krieges im Bewusstsein halten und stets mahnen: Volk und Völker lasst es nie zu solch menschenunwürdigem Blutvergießen kommen.“***

**Begründung:**

In seiner jetzigen Form handelt es sich bei dem genannten Denkmal um ein reines Ehrenmal. Verehrt werden „Unsere Helden 1914 – 18“ auf der Rückseite und auf der Vorderseite „Unsere Helden 1939 – 45“. Wichtiger als Heldenverehrung sollte jedoch die Mahnung zum Frieden sein. Diese ist momentan leider nicht erkennbar. Die Aufschrift „Unseren Helden“ hält niemanden davon ab, vielleicht auch eines Tages wieder den „Heldentod“ sterben zu wollen. Darüber hinaus können sich einhundert Jahre nach Ausbruch des ersten Weltkriegs nur noch wenige mit dieser Art der Heldenverehrung identifizieren.

Die eigentliche Mahnung zum Frieden verbirgt sich einbetoniert im Inneren des Denkmals, für den Betrachter nicht sichtbar. Die wenigsten Bürgerinnen und Bürger dürften überhaupt von ihrer Existenz wissen. Um den mahnenden Charakter des Denkmals in den Vordergrund zu stellen, ohne dabei jedoch seine historische Erscheinung zu verändern, bitten wir um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

**Andreas Nick**  
Fraktionssprecher

**Sascha Minning   Bernd Minning   Norbert Bock**  
Ortsbeiratsmitglieder

**Peter Gras   Nicole Tomczak**  
Stadtratsmitglieder

Andreas Nick  
Nagelgasse 26  
56154 Boppard-Bad Salzig  
Tel. 06742 9590574  
E-mail: [andreasnick89@gmail.com](mailto:andreasnick89@gmail.com)



## **SPD Fraktion Ortsbeirat Bad Salzig**

An  
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
56154 Boppard – Bad Salzig

Bad Salzig, 17.08.2014

### **Antrag**

#### **Anbringung einer Stolperschwelle vor dem ehem. Hotel „Zum Schwan“**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

hiermit beantragen wir die Aufnahme des o.g. Punktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig. Der Beschlussvorschläge lauten:

- 1) **„Der Verwaltung wird aufgefordert die rechtlichen Grundlagen für das Verlegen von Stolpersteinen bzw. Stolperschwellen im öffentlichen Raum zu schaffen.“**
- 2) **„Vor dem ehemaligen Hotel ‚Zum Schwan‘ erfolgt die Verlegung einer Stolperschwelle in Erinnerung an die von dort deportierten Juden des Kreises St. Goar. Die Kosten von maximal 1.500 € werden aus den Verfügungsmitteln des Ortsbeirats bereitgestellt.“**

### **Begründung:**

„Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen Stolpersteine in über 500 Orten Deutschlands und in mehreren Ländern Europas.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: ‚HIER WOHNTE...‘ Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. [...]

Es gibt Orte, an denen hunderte; vielleicht tausende Stolpersteine verlegt werden müssten, aber an denen der Platz nicht ausreicht oder die Dimension jede Vorstellungskraft sprengen würde. In diesem Fall würde sich eine Stolperschwelle anbieten.

Auf einer Stolperschwelle kann in wenigen Zeilen dokumentiert werden, was an diesem Ort geschah: wie zum Beispiel in der Heilanstalt in Trier

VON HIER AUS WURDEN 542 PATIENTEN ABTRANSPORTIERT  
3.8.1939 NACH BERNBURG-HAU 8.8.1939 NACH GALKHAUSEN 11.8.1939 NACH ANDERNACH  
ERMORDET IM RAHMEN DER AKTION T 4

Die Schwelle basiert auf den Maßen der Stolpersteine. Sie kann bis zu 1 Meter verlängert werden. Bis zu 5 Zeilen sind möglich. Die Verlegung erfolgt wie die der Stolpersteine plano in Beton. Jede Stolperschwelle wird individuell geplant und ausgearbeitet.“<sup>1</sup>

Wir sind der Meinung, dass eine solche Stolperschwelle auch vor dem ehemaligen Hotel „Zum Schwan“ in der Bopparder Straße verlegt werden sollte. Hier waren in der Zeit vom 08. – 30. April 1942 mehrere Dutzend Juden aus dem Gebiet des Kreises St. Goar interniert, bevor sie in die Ghettos und Vernichtungslager deportiert wurden. Unter den Deportierten, die zunächst zum Güterbahnhof Koblenz-Lützel gebracht wurden, waren 22 Bopparder: Josef und Betti Forst mit ihren Kindern Erwin und Rosette Wilma, Leo und Rosa Forst und ihre Söhne Werner und Herrmann, Alma Heymann, Josef und Lina Holberg, ihre Tochter Ella Margarete sowie der erst viere Jahre alte Sohn Karl Moritz, Jakob und Amalie Isidor, Walter Kaufmann, Lina Mayer, Erich und Bessy Bertha Meyer, Ferdinand Oster und Rosa Oster mit ihrer Tochter Gisela.<sup>2</sup>

Eine Stolperschwelle an besagter Stelle soll die Erinnerung an die von dort deportierten Mitbürgerinnen und Mitbürger lebendig halten. In einer Zeit, in der kaum noch jemand aus eigener Erfahrung über die Schrecken des Nationalsozialismus berichten kann, halten wir es darüber hinaus für enorm wichtig, bei kommenden Generationen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass nationalsozialistische Verbrechen auch inmitten unserer Gesellschaft geschehen konnten. Die Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit, insbesondere mit der Shoa, darf sich nicht auf Geschichtsbücher beschränken. Sie muss erlebbar und begreifbar sein. Die hier beantragte Stolperschwelle kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

**Andreas Nick**  
Fraktionssprecher

**Sascha Minning   Bernd Minning   Norbert Bock**  
Ortsbeiratsmitglieder

**Peter Gras   Nicole Tomczak**  
Stadtratsmitglieder

---

<sup>1</sup> Auszug aus [www.stolpersteine.eu](http://www.stolpersteine.eu)

<sup>2</sup> vgl. Burkard, Karl-Josef und Thill, Hildburg-Helene: Unter den Juden – Achthundert Jahre Juden in Boppard, Boppard 1996

vom 03.09.2014



**CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Bad Salzig**

Stv. Vorsitzender:  
Christian Nick  
Nagelgasse 10  
56154 Boppard  
Telefon: 06742/60360  
01702081595  
E-Mail: CNick@gmx.de

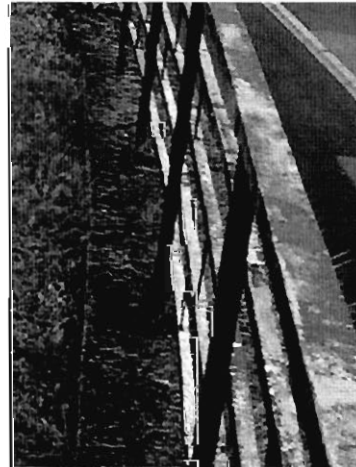
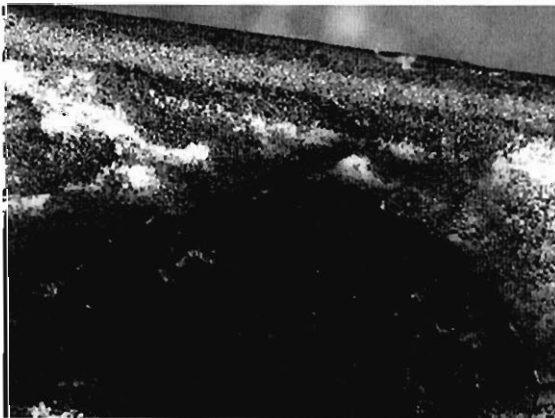
Bad Salzig, 26.08.2014

An  
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
Marienstraße 5  
56154 Boppard

**Antrag:**

Sanierung des Geländers auf der städtischen Mauer entlang der St. Ägidius Kirche

Wie die Fotos zeigen, ist das Gelände in einem stark verrosteten Zustand. Dies ist nicht nur ein optisches Ärgernis. Bevor der Zustand sich noch weiter verschlechtert und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist, sollte hier dringend gehandelt werden.



**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, das Gelände auf der städtischen Mauer entlang der St. Ägidiuskirche so zu sanieren, dass die verkehrssichere Funktion als Gelände dauerhaft gewährleistet bleibt.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Christian Nick

vom 03.09.2014



**CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Bad Salzig**

Stv. Vorsitzender:  
Christian Nick  
Nagelgasse 10  
56154 Boppard  
Telefon: 0 67 42 – 60360  
01702081595  
E-Mail: CNick@gmx.de

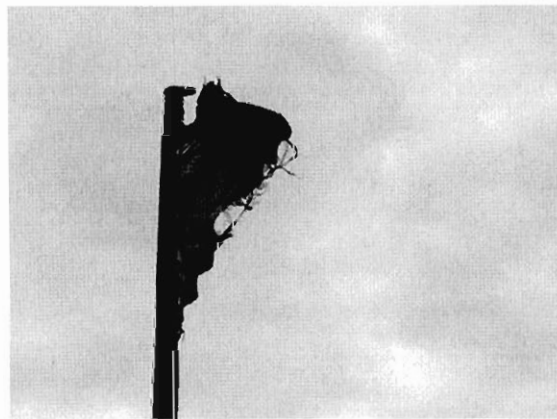
Bad Salzig, 26.08.2014

An  
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
Marienstraße 5  
56154 Boppard

**Antrag:**

Ersatzbeschaffung für die Fahnen an der Rheinuferpromenade

Die Fahnen an der Bad Salziger Rheinuferpromenade sind, wie die Fotos zeigen, zum Teil stark zerschissen. Da das Rheinufer vielen Besuchern den ersten Eindruck von Bad Salzig vermittelt, halten wir es für notwendig, die internationale Beflaggung, insbesondere aber auch die Bad Salziger Fahne am KD Steiger zu erneuern.



**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fahnen an der Bad Salziger Rheinuferpromenade zu erneuern.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Christian Nick

vom 03.09.2014



**CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Bad Salzig**

Stv. Vorsitzender:  
Christian Nick  
Nagelgasse 10  
56154 Boppard  
Telefon: 0 67 42 – 60360  
01702081595  
E-Mail: CNick@gmx.de

Bad Salzig, 26.08.2014

An  
Herrn Ortsvorsteher Wolfgang Spitz  
Marienstraße 5  
56154 Boppard

**Anfrage:**

Sachstand Ausbau der Ortsdurchfahrt L 212 in Bad Salzig

In einer Mitteilungsvorlage für die Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig am 14.07.2014 wurden dem Ortsbeirat die einzelnen Bauabschnitte sowie der Umfang der erforderlichen Ausbuarbeiten erläutert.

Der Verlauf der Bauarbeiten zeigt, dass das Vorgehen nicht den Ausführungen entsprechend erfolgt und auch der angegebene Zeitrahmen Juli bis September 2014 scheint nicht mehr realistisch.

Für uns ergeben sich die folgenden Fragen:

- In welcher Reihenfolge werden die Bauabschnitte weiterhin bearbeitet?
- Können die Anregungen des Ortsbeirates bzgl. der Instandsetzung der Brüstungsmauern am Brückenbauwerk in der Salzbornstraße umgesetzt werden?
- Der Fanfarenzug wird anlässlich des Musikfestes zur Kirmes am Sonntag, 07.09.2014, einen Festumzug durch Bad Salzig veranstalten. Welche Abschnitte der L 212 können zu diesem Zeitpunkt genutzt werden?
- Wann kann mit einem Abschluss der Bauarbeiten gerechnet werden?

Mit freundlichen Grüßen  
Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Christian Nick